



Freiwillige Feuerwehr Villmar e.V.

-Einsatzabteilung-

Bericht für das Jahr 2017



Liebe Vereinsmitglieder,

es freut mich sehr, dass ihr so zahlreich erschienen seid. Herzlich willkommen hier im Feuerwehrhaus in Villmar.

Auch zum letzten Jahr, wie in jedem Jahr, gibt es aus Sicht der Einsatzabteilung viel zu berichten. Auch heute wird dies wieder mit Hilfe einer Präsentation veranschaulicht.

Zum Einsatzdienst im letzten Jahr:

Wie auch in den vergangenen Jahren waren zahlreiche Brandsicherheitsdienste, Sicherungen und sonstige Tätigkeiten an der Tagesordnung.

Um nur einige zu nennen:

Tells Bells, Peter und Paul, Fronleichnam, St. Martin, Fasching.

Vergessen dürfen wir an dieser Stelle nicht die durchgeführten Brandschutzerziehungen in Schulen und Kindergärten.

Insgesamt konnten wir hier 20 Einsatznummern verzeichnen.

Die Hilfeleistung bzw. technische Hilfeleistung stellte auch im letzten Jahr mit einer Anzahl von 25 Einsatznummern den größten Bereich der Einsätze dar.

Ölspur, Person in PKW eingeklemmt oder Unterstützung des Rettungsdienstes sind nur einige Alarmierungsdurchsagen.

Die Einsatzzahlen der Brandeinsätze gingen im Vergleich zum Jahr 2016 etwas zurück und belaufen sich im Jahr 2017 auf 9 Einsätze bei einem Fehlalarm.

Auch hier ein kleiner Auszug aus den Alarmierungsdurchsagen:

Brennt Wohngebäude, Brennt Zimmer, Brennt Dach, Brand Biogasanlage, Flächenbrand.

Insgesamt konnten wir so im vergangenen Jahr 54 Einsätze abarbeiten. Während dieser Einsätze wurden insgesamt 1.551,6 Stunden freiwilliger Feuerwehrdienst geleistet.

Noch viel wichtiger als all die Zahlen und Stunden ist jedoch, dass jeder Kamerad gesund aus den Einsätzen nach Hause gekommen ist.

Natürlich setzt der erfolgreiche und sichere Einsatzdienst eine fachlich gute und konsequente Ausbildung voraus.

Diese geschieht sowohl auf Standort- bzw. Gemeindeebene, aber auch auf Kreis und Landesebene.

Auch im vergangenen Jahr wurden Übungen zu den unterschiedlichsten Themen durchgeführt.



Freiwillige Feuerwehr Villmar e.V.

-Einsatzabteilung-

Bericht für das Jahr 2017



Auf Standort- und Gemeindeebene wurden im letzten Jahr insgesamt 60 Übungseinheiten abgehalten. Auf Kreis- und Landesebene waren es 24 Lehrgänge und Seminare.

All diese Übungen und Lehrgänge zusammen genommen belaufen sich die Ausbildungsstunden der Einsatzabteilung auf 4.321,92 Stunden

Doch all die Ausbildung alleine reicht nicht aus. Auch die Fahrzeuge und Gerätschaften der Wehr müssen jederzeit einsatzbereit und funktionsfähig sein.

Dafür zeigt sich Guido Nink verantwortlich. Unter anderem werden so einmal im Monaten Gerätedurchsichten abgehalten, bei denen Guido aus der Reihen der Einsatzabteilung unterstützt wird.

Auch im letzten Jahr wurden in Wartung und Instandhaltung viele Stunden investiert, die an dieser Stelle nicht beziffert werden können.

Gesondert dazu ist die Atemschutzwerkstatt zu sehen. Diese ist für die Unterhalten der Atemschutzgeräte des gesamten Marktfleckens verantwortlich und wird von einer Hand voll Villmarer Kameraden betrieben. Vielen Dank an Helmut Schermuly, Ralf Dill, Thomas Roßbach, David Rubróder und Felix Dasch.

Am 27.11.2017 traf sich die Einsatzabteilung, um eine neue Wehrführung sowie zwei neue Vertreter der Einsatzabteilung im Feuerwehrausschuss zu wählen.

David Jung wurde als Wehrführer in seinem Amt bestätigt.

Neuer stellvertretender Wehrführer ist Marc Hartmann. Er löst Ralf Meuser ab. An dieser Stelle bedankt sich die gesamte Einsatzabteilung bei Ralf, der dieses Amt jahrelang begleitet hat und viel für die Wehr Villmar geleistet hat. Er bleibt uns als Mitglied der Einsatzabteilung erhalten.

An Stelle von Tim Fritsch und Florian Brahm wurden zudem Felix Dasch und Ralf Meuser in den Feuerwehrausschuss gewählt.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Einsatzabteilung derzeit aus 37 Männern und Frauen im Alter von 18 bis 65 besteht. Davon sind 21 Atemschutzgeräteträger.

Die Einsatzabteilung blickt also mit Zuversicht und Vorfreude auf die kommenden Jahre.

Noch einmal ein herzliches Dankeschön an alle Kameraden und Kameradinnen für die geleistete Arbeit im Jahr 2017

Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr.

David Jung, Wehrführer